



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 04.09.2025

An
Ratsherrn Norbert Czerwinski
Vorsitzender des Ordnungs- und Verkehrsausschusses
der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Antrag der SPD-Ratsfraktion
zur Sitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses am 17.09.2025**

Betrifft:

OSD in den Stadtteilen – Näher an den Bürgern
-Antrag der SPD-Ratsfraktion-

Sehr geehrter Herr Czerwinski,

die SPD-Ratsfraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses am 17. September 2025 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen.

Antrag:

Der Ordnungs- und Verkehrsausschuss beschließt, dass die Arbeit des Ordnungs- und Servicedienst (OSD) in allen Stadtteilen sichtbar wird. Hierzu werden je Stadtbezirk, abhängig von Flächengröße und Einwohner*innenzahl, mindestens zwei Vollzeitkräfte des OSD dem Stadtbezirk als sog. Fokusteams zugeordnet.

Begründung:

Die Mitarbeitenden des Ordnungs- und Servicedienst (OSD) machen einen guten Job. Eine zielgerichtete Arbeit des OSD vor Ort schafft einen Mehrwert für die Stadtteile und bestärkt das Sicherheitsgefühl und steigert die Lebensqualität der Bürger*innen. Hierdurch können auch präventive Maßnahmen zielgerichteter, effizienter und vor allem schneller ergriffen werden.

Es ist wichtig, dass die Bürger*innen einen gezielten Anlaufpunkt und einen persönlichen Kontakt bekommen, wenn sie mit Ordnungswidrigkeiten, Vandalismus oder anderen störenden Aktivitäten konfrontiert werden.

Primäres Ziel dieses Antrags ist es, die Stadtteile zu einem sicheren und angenehmeren Ort für alle zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Kühbacher